

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

den Bedarf an Lehrern, Medicinern, Juristen, Theologen und Beamten selbst producirt; nicht selten saßen Slovenen an den Universitätsstühlen (in neuerer Zeit in Graz Robič, Stanonik, Tossi, gegenwärtig Kref, Šubic; in Wien Popovič, Dolliner, Knolz; außerdem der Hofenstos Cigler; gegenwärtig Čižman, Miklošich, Stefan; in Prag Rojko, Strupi; in Innsbruck Fellenz; in Agram Celestin). Alle diese und andere Männer verdienen als Pfleger der Wissenschaft hier genannt und ihre Werke aufgezählt zu werden; indessen wir schließen unsere Darstellung und führen hier nach Dinitz nur noch die biographische Skizze eines Mannes aus, dessen Name bei allen gebildeten Nationen im hohen Ansehen steht, wir meinen den berühmten Mathematiker Georg Vega. Der Bauernsohn Georg Vega, geboren 1754 zu Zagoric in der Moräutischer Pfarre (Moravče), betrat unter Kaiser Josef seine Ruhmesbahn. Nachdem er in Laibach die philosophischen Studien absolviert, wurde er als Navigationsingenieur angestellt, trat aber am 7. April 1780 als gemeiner Kanonier in das zweite Artillerie-Regiment. Binnen Jahresfrist zum Lieutenant avanciert, veröffentlichte er im Jahre 1783 bereits seine „Mathematischen Vorlesungen,” ausgezeichnet als Lehrbücher, und die Logarithmentafeln, welche seinen Weltruhm begründeten und im Jahre 1875 bereits in 59. Auflage, (besorgt durch Dr. Bremiker), erschienen sind. Im Jahre 1782 ward Vega Lehrer der Mathematik an der Artillerieschule, im April 1785 Oberleutnant, 1787 Hauptmann und wirklicher Professor der Mathematik und machte den Türkenkrieg mit Auszeichnung mit. Im Herbst 1795 wirkte Vega bei der Belagerung Mannheims wesentlich mit durch die von ihm erfundenen neuen weittragenden, neunzölligen Bombenmörser mit einer Triebkraft von 1500—1600 Pfastern, also fast um die Hälfte mehr, als bis dahin erreicht worden. Im Feldzuge des Jahres 1796 war Vega bei der Vertheidigung von Mainz, wohnte der Belagerung